

Wann wird die Stelle einer erkrankten Kollegin ausgeschrieben?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 24. April 2012 07:03

Hallo!

Ich sitze fast das gesamte Schuljahr (bis auf 5 Wochen) auf einer Vertretungsstelle. Die Kollegin wird auch in naher Zukunft nicht wieder auftauchen. Ich habe ihre Klassenführung übernommen und fühle mich, als wäre es meine Klasse. Gerne würde ich an dieser Schule bleiben. Auch das Kollegium und Direktor möchten das. Aber was für Möglichkeiten gibt es? Wann darf die Stelle ausgeschrieben werden?

Danke!

Beitrag von „Moebius“ vom 24. April 2012 07:25

Nach ihrer Pensionierung, wenn der Schule dann durch ihre Unterrichtsversorgung eine neue Stelle zusteht.

Beitrag von „Schmeili“ vom 24. April 2012 16:40

[Zitat von Moebius](#)

Nach ihrer Pensionierung, wenn der Schule dann durch ihre Unterrichtsversorgung eine neue Stelle zusteht.

...und selbst dann kanns noch dauernd. Nach der vorzeitigen (krankheitsbedingten Früh-) Pensionierung meiner Vorgängerin durfte ich noch über ein Jahr mit Vertretungsverträgen bei Stange gehalten werden..

Beitrag von „lissy“ vom 25. April 2012 18:41

... und es darf kein Überhang an verbeamteten Lehrern im Schulamtsbezirk herrschen.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 25. April 2012 21:06

Danke für eure Antworten. Ich habe inzwischen auch ein Gespräch mit dem Direktor geführt. Er möchte mich unbedingt an der Schule behalten und fühlt sich selber total hilflos (totaler Lehrermangel, 3 langfristig fehlende Lehrkräfte in einem kleinem Kollegium, wechselnde Vertretungslehrer...) . Es ist für mich natürlich ein tolles Gefühl, dort so gerne gesehen zu sein (es ist auch wirklich ein traumhaftes Kollegium, dass ich nicht mehr missen möchte), doch es ist auch sehr unbefriedigend, so machtlos auf mein Vertragsende zu warten... 😞

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 25. April 2012 22:13

und über sowas die Presse informieren, auf die Straße oder in den Streik gehen oder was weiß ich was. Leider lassen wir angestellten Lehrer uns viel zu viel gefallen.

Beitrag von „chrisy“ vom 26. April 2012 18:03

Kann denn theoretisch dein Vertrag für das nächste Schuljahr verlängert werden?

Wenn ja: es bliebe die Option so lange im Angestelltenverhältnis an der Schule beschäftigt zu bleiben, bis der Rektor die Möglichkeit hat, eine Stelle schulscharf (auf dich zugeschnitten) auszuschreiben.

Ich würde dir aber empfehlen, die nächstbeste Planstelle die dir angeboten wird anzunehmen, egal wo sie liegt.

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 27. April 2012 17:05

Es laufen 2 Verträge. Auf eine volle Stelle käme ich wohl nicht. Ich wäre schon zufrieden, wenn ich noch 1 Jahr als Vertretungskraft bleiben könnte. Es ist einfach eine traumhafte Schule...

Ich nahm an, dass nach einem Jahr Krankheit eine Überprüfung auf Arbeitsfähigkeit vorgenommen wird und bei negativer Meldung die Stelle ausgeschrieben wird... Eine Kollegin erwähnte etwas in der Art.

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 27. April 2012 19:54

ich habe eine vertretungsstelle und vertrete niemanden... so viel dazu....

Beitrag von „sjahnlea“ vom 28. April 2012 12:55

Ich hatte gleiches an zwei Schulen! Lehrer, Schulleiter und Eltern standen voll hinter mir und die Landesschulbehörde hat einfach nö gesagt.